

AUSGABE 4 / DEZEMBER 2015

gemeinde nachrichten



AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Frohe Weihnachten
wünscht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Biedermannsdorf!

Cover: www.foto-prendinger.at



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
21.12. 29.1.
8.3.
13.6. 4.7.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

GASTHOF
Broschek
SEIT 1907

WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-,
HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO,SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHEKAT

Rat und Hilfe
im Trauerfall



www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/6981369



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Biedermannsdorf

„Jetzt kostenlos
zum RRB Mödling
Konto wechseln.“

Das ganze Kontopakett 1 Jahr gratis.
Wählen Sie Ihr Wunschkonto aus der RRB Mödling Kontopalette.

Ihre Berater der **RRB Mödling**

Serviceline: 05 9400

www.rrb-moedling.at
[f/rrbmoedling](https://www.facebook.com/rrbmoedling)

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin



Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Die Weihnachtsbeleuchtung ist angebracht und schafft ein vorweihnachtliches Ambiente in unserem Ort. Der Adventmarkt ist eröffnet und sicherlich war der/die Eine oder Andere bereits auf einer Weihnachtsfeier: Ja, es wieder soweit! Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür und auch der Jahreswechsel ist nicht mehr fern. So hoffe ich, dass Sie den Advent zur Einstimmung auf Weihnachten nutzen, etwas zur Ruhe kommen und die Zeit mit Familie, Freunden und Verwandten verbringen können. Ein wundervolles Umfeld bietet dafür wieder der Adventmarkt im Perlashof, mit zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen.

In diesem Jahr haben wir - wie in den vorigen Ausgaben bereits berichtet und allgemein ersichtlich - viel für unseren Ort weiter gebracht. Neben den Baumaßnahmen waren dies insbesondere der Fitnessparcours, speziell für Seniorinnen und Senioren, der Ankauf der Bodenschutzstation, die umfassenden Sanierungsmaßnahmen zur Attraktivierung der Jubiläumshalle, die sich auch bereits bei den Einnahmen und Ausgaben positiv niederschlagen sowie die musikalische Entwicklung unserer Blasmusikkapelle.

Fürs nächste Jahr sind im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2016 Mittel für folgende Verbesserungsmaßnahmen vorgesehen:

Für die Ausbildung und Betreuung

unserer Kinder in der Volksschule sind die Erneuerung der Einrichtung sowie der Ankauf von 10 Laptops vorgesehen. Damit sollen die Ausbildung und das Umfeld noch optimaler auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt werden und diese frühzeitig den Umgang mit moderner Technologie erlernen. Auch im Kindergarten, der Krabbelstube und dem Hort sind Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik und des Raumklimas geplant.

Mit der Einrichtung eines öffentlichen WLAN-Zugangspoints zur kostenlosen Nutzung des Internets, etwa am Badeteich, soll dem Bedarf nach zunehmender Vernetzung Rechnung getragen werden. Ebenso soll das Zutrittssystem modifiziert werden.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist der Austausch der Ampelanlage *Wildenauerkreuzung* vorgesehen.

Zusätzlich soll die Radarüberwachung im nächsten Jahr wieder aufgenommen werden. Grundlage dafür ist ein Gutachten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, das durch Geschwindigkeitsmessungen und Analyse von Unfallstellen zur Auffassung gelangt ist, dass eine Geschwindigkeitsüberwachung aus Gründen der Verkehrssicherheit sinnvoll erscheint und einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung derselben leistet.

Im Baubereich ist die Fahrbahnerneuerung Klosterstraße/Ahorn-

straße vorgesehen. Die Ausfahrt Friedhofsweg/Laxenburger Straße soll durch geringfügige Umlegung sicherer gestaltet werden. Weiters sind die Erneuerung des Friedhofsparkplatzes sowie die Kanal- und Wasserleitungserneuerung in der Mühlengasse vorgesehen.

Kulturell geht es flott weiter. Am 9. Jänner 2016 findet der erste Blasmusikball in der Jubiläumshalle statt und am 18. Jänner 2015 das Neujahrskonzert. Ich freue mich, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, speziell zum 1. Blasmusikball lade ich Sie herzlichst ein, da Sie damit auch unsere Blasmusik unterstützen, was mich ganz besonders freuen würde.

Ich danke abschließend allen, die zu einem gelungenen und erfolgreichen Jahr beigetragen haben.

Ihnen, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, und Ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2016.

Ihre
B. Dalos

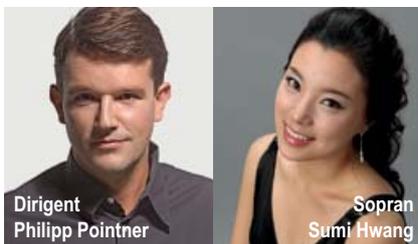
Weihnachtsaktion '15

Im Jahr 2015 unterstützt die Gemeinde mit der Weihnachtsaktion wieder Pensionisten, kinderreiche Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. Oktober 2015 wurden untenstehende Beträge und Einkommensgrenzen festgesetzt. Der Auszahlungstermin ist am **21. Dezember 2015 (08:30-10:30 Uhr)**. Wir ersuchen Sie, Ihren Anspruch unter Vorlage des letzten **Pensionsabschnittes** bzw. **Lohnnachweises** bis **spätestens 17. Dezember 2015** im Gemeindeamt anzumelden.

	Alleinstehende Pensionisten	Ehepaare Pensionisten	Pflegegeldbezieher Stufe 1-3*	Pflegegeldbezieher Stufe 4-7*
Auszahlungsbetrag	85,-	135,-	115,-	155,-
max. Nettoeinkommen	814,-	1.221,-	814,-	814,-
Hinweis	auch Sozialhilfeempfänger	auch Sozialhilfeempfänger	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld
	Menschen im Pensionistenheim	Halb- und Vollwaisen	Personen mit besonderen Bedürfnissen**	Familien ab 3 minderjährigen Kindern
Auszahlungsbetrag	85,-	65,-	255,-	65,- / Kind
max. Nettoeinkommen				1.700,-
Hinweis	wird in Form von Gutscheinen ausbezahlt.	bis zum 18. Lebensjahr	Behinderte Kinder und Personen, die aufgrund einer Behinderung nie einen Beruf ausüben konnten oder nicht mehr ausüben können.	Haushaltseinkommensgrenze erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 295,-

* Vorlage des aktuellen Pflegegeldbescheides.

** Vorlage des Bescheides des Bundessozialamts (festgestellter Behinderungsgrad von 50 % oder mehr, dadurch keine Berufsausübung).



Wohnbauprojekt »Obere Krautgärten« Richtigstellung

Aus gegebenem Anlass müssen wir Sie darüber informieren, dass in den Gemeindenachrichten 3/2015 eine missverständliche Firmenbezeichnung im Zusammenhang mit der Errichterfirma verwendet wurde. **Der korrekte Wortlaut bzw. die Kontaktdaten lauten wie folgt:**

 **RESIDENCE Real Estate Development GmbH**
A-1010 Wien, Kantgasse 3/21
office@residencedevelopment.at

Restkarten für Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler

Erwartungsgemäß war das Interesse an Karten für das am 18. Jänner 2016 stattfindende Neujahrskonzert auch diesmal wieder enorm. Dennoch stehen noch einige Karten (Preiskategorie 16 und 18 Euro) zum Verkauf. Musikliebhaber wissen, dass Plätze in der Mitte oder sogar etwas zurückliegend eine bessere Akustik und eine vollständigere klangliche Abbildung des Konzertgeschehens bieten (vgl. »Steriodreieck«). Diese Karten haben durchaus ihren Reiz!

Schuleinschreibung Volksschule 2015/16

Die Einschreibung findet am **21. und 28. Jänner 2016** jeweils in der Zeit von 08:30 bis 15:00 Uhr in der Direktion der Volksschule Biedermannsdorf statt. Schulpflichtig sind alle zwischen dem 01.09.2009 und 31.08.2010 geborenen Kinder. Es können aber auch jene zwischen dem 01.09.2010 und 01.03.2011 Geborenen eingeschrieben werden. **Genauere Details** bitte dem **Brief**, der an die betroffenen Eltern und Erziehungsberechtigten ergangen ist, zu entnehmen.

Josef Spazierer
Vizebürgermeister



Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Das milde Wetter der vergangenen Wochen begünstigte ein gutes Voranschreiten der geplanten Bauarbeiten in unserem Ort. Die Infrastrukturmaßnahmen in der Oberen Josef-Bauer-Straße (Strom- und Wasserleitung sowie Kanal) wurden zeitgerecht abgeschlossen und auch die öffentliche Beleuchtung wurde durch Umstellung auf LED auf den neuesten Stand der Technik (mit damit verbundener Energie- und CO2-Einsparung) gebracht. Der Abschnitt bis zur Laurenz-Hofer-Straße ist kurz vor der Fertigstellung.

In Hinblick auf die Besiedelung in den *Oberen Krautgärten* soll der Kreuzungsmittelpunkt Friedhofsweg/Laxenburger Straße an besser einsehbare Stelle versetzt werden, um sicheres Einbiegen und Ausfahren zu gewährleisten.

Gesetzesänderungen ermöglichen österreichweit den Gemeinden auf ihren Straßenzügen durch Radarüberwachung die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit, dem Land Niederösterreich und dem Landespolizeikommando wurden die

bisherigen Standorte der Radarkabinen überprüft. Bisher wurden Standorte in der Ortsstraße, der Laxenburger Straße und zusätzlich in der Siegfried-Marcus-Straße genehmigt, die 2016 in Betrieb gehen.

Ein Thema, das bestimmt jeden betrifft, ist die Umstellung der Biedermansdorf-Karte auf ein neues System im kommenden Frühjahr. Das Alte tat 15 Jahre seinen Dienst und lässt sich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht mehr erneuern. Ihre neue Biedermansdorf-Karte ermöglicht Ihnen z. B. den berührungslos Zugang zum Badeteich. Im ersten Schritt werden die Taxis unserer Vertragspartner (Fa. Huschauer und Meßthaler) darauf umgestellt und der Eingangsbereich am Badeteich neu adaptiert. Erstmals ermöglicht die Karte auch den Eintritt zum Klosterbad. Weitere attraktive Serviceleistungen, die diese Karte ermöglicht, sind geplant.

Die tägliche Berichterstattung über das Weltgeschehen relativiert viele unserer täglichen Sorgen und alltäglichen »Wehwehchen«. Die Vorweihnachtszeit soll uns dazu einladen, auch einmal Zufriedenheit aufkommen zu lassen, Innezuhalten und uns verstärkt unseren Familien, Freunden und Mitmenschen zuzuwenden.

»Durchs Reden kommen die Leut z'samm«, lautet eine bekannte Redewendung. Unser idyllischer Adventmarkt im Perlashof bietet dafür die ideale Gelegenheit.

Die Bilder unten vermitteln Ihnen davon Eindrücke. Schnappen Sie Ihre Liebsten und schauen Sie vorbei!

Frohe Weihnacht und alles Gute fürs Neue Jahr wünscht

Ihr/dein



Der beliebte Adventmarkt lockt heuer so viele BesucherInnen in den Perlashof wie selten zuvor!



Stundenweise Betreuung

Neue Homepage hilft Angehörigen schnell und einfach stundenweise Betreuung für an Demenz/Alzheimer erkrankte Menschen zu finden.

Auf der neuen Internetseite www.stundenweisebetreut.at können Angehörige gezielt nach Personen suchen, die stundenweise Betreuung für an Demenz erkrankte Personen anbieten, egal ob professionelle Pflege, Spazierengehen, Kartenspielen, Vorlesen oder einfach nur da sein.

Angehörige können so nach ihren Bedürfnissen BetreuerInnen in der Umgebung suchen und direkt kontaktieren. Alles Weitere wird dann zwischen Angehörigen und BetreuerInnen vereinbart. Die Suche und Kontaktaufnahme ist für Angehörige kostenlos.

Menschen, die stundenweise Betreuung auf selbstständiger Basis anbieten, tragen ihr Profil mit Bild und Textangebot nach Registrierung und nach Zahlung eines kleinen Unkostenbeitrags auf der Plattform ein.

Findet der Angehörige keine passende Betreuung haben Sie die Möglichkeit, eine Anzeige auf der Homepage zu schalten.

[Stundenweisebetreut.at](http://www.stundenweisebetreut.at) liefert aber auch viele Information rund um die Selbständigkeit, Anforderungen an PersonenbetreuerInnen und hält die Leserinnen und Leser mit News über dementielle Erkrankungen auf dem Laufenden.

Wem wird geholfen? Welche Ziele sollen erreicht werden?

Vorrangiges Ziel ist die Entlastung der Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen. Die pflegenden Angehörigen erhalten durch den stundenweisen Einsatz eines/r BetreuerIn,

die/der im Idealfall immer wieder kommt, eine deutliche Entlastung und können auch wieder eigenen Bedürfnissen und Interessen nachgehen, sowie soziale Kontakte pflegen. Aus Studien geht hervor, dass die psychische Belastung durch die Betreuung eines Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, die überaus größte Herausforderung darstellt.

Besonders wichtig ist es, dass die Betreuenden bereit sind, sich auf Menschen mit Demenz einzulassen, empathisch zu sein und bereit sind, immer wieder die Betreuung zu übernehmen. Denn für die Erkrankten ist es besonders wichtig, die Angst und Unsicherheit, die sich durch die Erkrankung einstellt, zu verringern, indem man Sicherheit gibt, und die Erkrankten dort abgeholt werden, wo sie sich gerade befinden. Menschen mit diesen Fähigkeiten wollen wir ermutigen, in diesem Bereich tätig zu werden.

www.stundenweisebetreut.at

Informationen für Familien

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet.

Den Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen - verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich.

Ziel der NÖ Familienland GmbH

ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen;
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen;
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien;

- des Zusammenwirkens der Generationen des Abbauens von Barrieren;
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen.

Es sollen

- bestehende, erfolgreiche Projekte zusammengeführt,
- Erkenntnisse und Ressourcen aus der langen Erfahrungsgeschichte als weitere konkrete Projekte umgesetzt
- und neue Ideen entwickelt werden.

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft.

www.noe-familienland.at
www.familienpass.at

Schneeräumverpflichtung!

Aufgrund des bevorstehenden Winters möchten wir Sie über die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere jene gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), informieren.

SCHNEERÄUM- UND STREUVERPFLICHTUNG:

- Die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** (einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen) **entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

- Ist ein **Gehsteig/Gehweg nicht vorhanden**, so ist der **Straßenrand in einer Breite von 1 Meter** zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- In einer **Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige** gelten die genannten Verpflichtungen für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

VERPFLICHTUNG, MASSNAHMEN GEGEN SCHNEE UND EIS AUF DÄCHERN ZU SETZEN:

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

VERBOT DER ABLAGERUNG VON SCHNEE AUF EINER STRASSE:

Zum Ablagern von Schnee auf der Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung

ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

BITTE BEACHTEN SIE:

Auch wenn fallweise der Winterdienst aus arbeitstechnischen Gründen vom Bauhof durchgeführt wird, obwohl die Verpflichtung beim Eigentümer liegt, entsteht daraus kein Rechtsanspruch, dass der Winterdienst immer durch den Bauhof durchge-

führt wird. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer**.

Wir hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist am 24. Dezember (Heiliger Abend) und am 31. Dezember (Silvester) geschlossen. Wir ersuchen Sie daher, in dringenden Fällen rechtzeitig das Gemeindeamt aufzusuchen.

Christbaumabholung nach den Feiertagen

Ab 7. Jänner 2016 haben Sie die Möglichkeit, von allem Schmuck und Lametta befreiten Christbäume vor die Türe/an den Gehsteigrand zu stellen. Unsere MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes werden diese mitnehmen und entsorgen.



GGR Dr. Marcus Fink,
Finanzreferent

Voranschlag 2016

In der Gemeinderatsitzung am 16. Dezember wird der Voranschlag für 2016 der Beschlussfassung unterzogen. Mit dem VA-Entwurf 2016 setzen wir die bisherige vorsichtige und zukunftsorientierte Budgetpolitik fort und budgetieren im ordentlichen Haushalt 8.550.200 Euro an Einnahmen und Ausgaben.

Im außerordentlichen Haushalt (also Ausgaben für Projekte) sind die Aufwendungen für nebenstehenden Vorhaben vorgesehen. Im Jahr 2016 sollen damit die Arbeiten zur Verbesserung der Infrastruktur (v. a. Straßen, Gehwege, etc.) und der Verkehrssicherheit fortgeführt werden. Erfreulich ist, dass wir trotz der angeführten Ausgaben trotz allem die Leistungen und Angebote für Familien, unsere Jugend und Senioren, für die Gestaltung unseres Lebensraumes und des Ortes sowie Freizeit und Kultur aufrecht erhalten können.

Es ist uns immens wichtig vorausschauend und verantwortungsvoll mit den finanziellen Möglichkeiten umzugehen, zukunftsweisende Projekte umzusetzen und den Schuldenstand kontinuierlich abzubauen. Gerade bei den Verbindlichkeiten sind wir auf einem sehr guten Weg. Auch im Vergleich regional wie überregional liegen wir weit unter dem Durchschnitt.

Durch Fördermaßnahmen konnten wir letztendlich eine stetige Erhöhung

der Kommunalsteuereinnahmen erreichen, welche wiederum unseren finanziellen Spielraum vergrößern. Ich bin überzeugt, dass für jede Biedermansdorferin und jeden Biedermansdorfer das eine oder andere Angebot in unserem schönen Ort vorhanden ist und auch fleißig genutzt wird. Teich, Kindergarten, Bücherei, Seniorentreff, Sportmöglichkeiten, Kulturangebot, Sicherheitsleistungen, Freibad und vieles andere sind hier vorhanden, wollen ausgebaut und erhalten werden.

Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, verantwortungsvoll, weitblickend und ressourcenschonend mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten umzugehen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen ruhige Feiertage!

Mit lieben Grüßen

Dr. Marcus Fink

DER VORANSCHLAG IN ZAHLEN

Voranschlag im ordentlichen Haushalt:

einnahmen- und ausgabenseitig: € 8.550.200,-

Voranschlag im außerordentlichen Haushalt:

einnahmen- und ausgabenseitig: € 843.500,-

SCHULDENDIENST UND SCHULDENSTAND 2016

Darlehensstand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 2.421.000,-
Zugang	€ 284.500,-
Tilgung	€ 313.400,-
Zinsen	€ 32.500,-
Schuldendienst gesamt	€ 345.900,-
Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres	€ 2.392.100,-

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Fahrbahnerneuerung Klosterstraße, Ahornstraße	€ 120.000,-
Neue Radargeräte	€ 45.000,-
Umbau Radarkabinen, Errichtung Stromanschluss u. ä.	€ 20.000,-
Ausfahrt Friedhofsweg/Laxenburger Straße sowie Erneuerung Friedhofsparkplatz	€ 130.000,-
Mühlengasse (Kanal und Wasserleitung)	€ 180.000,-
Öffentliche Beleuchtung (Leuchtmitteltausch Ortsstraße)	€ 40.000,-
Öffentliche Beleuchtung (Mühlengasse)	€ 20.000,-



Spektakuläre Lichtshow bei »Praise him«

AKTUELLES AUS DEM

Kulturberreich



Infos folgen
*im Rahmen unserer
Muttertagsfeier

Auf zwei besonders interessante Kulturschmankerl können wir diesmal zurückblicken. In beiden Fällen bot unsere Pfarrkirche die ideale Kulisse für eine künstlerische Darbietung höchster Perfektion und gleichermaßen einen wahren Augen- und Ohrenschaus.

Am 16. Oktober 2015 servierte uns die neue Künstlerformation »Galanterie Viennoise«, bestehend aus Robert Koizar (unser langjähriger Kirchenorganist) in Begleitung der reizenden Marie Lin Briffa (Querflöte) und der als Rezitatorin österreichweit erfolgreichen Bettina Rossbacher »Musikalisch poetische Augenblicke«. Sie entführten uns mit konzertanten und lyrischen Werken von Gabriel Fauré, Bert Brecht, Astor Piazzolla, Oscar Wilde, Wolfgang A. Mozart, Erich Fried, Gaetano Donizetti, Wilhelm Busch u. v. a. in die Welt der Liebe. Zeitweise vermeinten wir uns selbst in den schönen

Geschichten und Versen zu befinden, so wunderbar vermochte Bettina Rossbacher mit ihrer brillanten Stimme die Handlung und die Situation in den Raum zu zeichnen. Die Instrumentalstücke bescherten jedem Musikliebhaber unter uns ein wohliges Kribbeln am Rücken und wir gerieten ins Schwelgen. Niemand konnte sich dem Zauber dieses grandiosen Abends entziehen!

Ein paar Wochen später, am ersten Adventssonntag erlebten wir eine spektakuläre Lichtshow, wie sie unsere Kirche noch nie erlebt hatte. Sie ließ das historische, aber jedermann vertraute Altarbild in besonderer Farbenpracht in Erscheinung treten.

Gospelttime war angesagt! Unter der Federführung von Alex Skalicky hat uns ein Ensemble von ProfimusikerInnen ein Konzert der Superlative geboten. *Praise him*, so der genaue Titel war eine explosive Mischung aus

Gospels und einfühlsamen Pop-Songs von ProfimusikerInnen, gepaart mit aufwendiger Licht- und Tontechnik. In Summe ergab sich ein absolut perfektes Programm, das niemanden unbeeindruckt ließ.

Das *Young Generation*-Ensemble, dem wir diese perfekte Inszenierung verdanken, ist ein perfekt aufeinander eingestimmter kleiner Chor. Seine Mitglieder blicken zurück auf ihre gemeinsame Schulzeit im musischen Gymnasium Perchtoldsdorf, wo sie bei vielen gemeinsamen Auftritten Bühnenerfahrungen sammeln durften. Mit der Formation *Young Generation* bauen sie auf diese Zeit auf und verwirklichen ihre künstlerischen Ziele.

Auch dieses äußerst gut besuchte Konzert endete mit lang anhaltendem Publikumsapplaus.

Zum Jahresende hin möchte ich mich bei allen bedanken, die Anteil haben an der Vorbereitung, Umsetzung und Verwirklichung unseres reichhaltigen Kulturangebotes. Also den GemeindemitarbeiterInnen, meinen Kulturausschussmitgliedern und nicht zuletzt bei Ihnen, die Sie unsere Angebote gerne und interessiert in Anspruch genommen haben als Lohn für unsere Arbeit.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre 

GGR Hildegard Kollmann



Bild: Christian Langer-Rossbacher
www.facebook.com/galanterieviennoise

Schön, diese 3 sympathischen KünstlerInnen in Biedermansdorf erleben zu dürfen: Galanterie Viennoise mit ihren »Poetischen Augenblicken«.



GGR Peter Schiller

Obmann des Ausschusses für Sicherheitsangelegenheiten und Zivilschutz

Sicherheit in der Weihnachtszeit

Die weihnachtliche Stimmung darf nicht dazu verleiten, die Brandgefahr von Kerzen zu unterschätzen! Denn Adventkranz und Weihnachtsbaum sind die häufigsten Brandursachen. Die Zweige trocknen durch die Raumluft aus und bieten so dem Feuer einen idealen Nährboden!

Sicherheit beim Adventkranz



Ratsam: Adventkranz auf feuerfeste Unterlage (z. B. Porzellanteller) stellen.

- Der Adventskranz steht am sichersten auf einer nicht brennbaren Unterlage, etwa einer Glasplatte oder einem großen Porzellanteller.
- Gut feucht halten! Dies geht am besten, wenn der Kranz ab und an gewässert wird oder mit einem Wasserzerstäuber besprüht wird.
- Die Kerzenhalter sollten aus feuerfestem Material sein und die Kerze stabil halten.
- Kerzen auf keinen Fall auf Nadeln oder nur mit Befestigungsdraht in die Zweige stecken. Am besten sind Halter mit großer Platte, die die Kerzen vom brennbaren Untergrund trennt.
- Alternativ kann man gläserne Windlichter ins Gesteck integrieren.
- Kerzen auf dem Kranz am besten wegen der Verletzungs- und Brand-

gefahr von hinten nach vorn anzünden.

- Feuerzeug und Streichhölzer an einem sicheren Ort vor Kindern aufbewahren.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden: mindestens 50 cm Abstand zu Vorhängen und ähnlichem.
- Abgebrannte Kerzen müssen rechtzeitig ausgewechselt werden, das heißt, möglichst bevor sie ganz niedergebrannt sind.
- Durch die Verwendung von selbstlöschenden Kerzen verringert sich die Brandgefahr, da diese nicht vollständig abbrennen.
- Bei brennenden Kerzen keine Fenster offen lassen, da die Zugluft leicht Papier oder andere brennbare Materialien in die Flamme wehen kann.
- Besondere Vorsicht ist beim Ausblasen von Kerzen geboten. Dabei können sich glühende Dochteile von den Kerzen lösen, die auf brennbaren Gegenständen in Kürze einen Brand verursachen können. Häufig ist dann niemand mehr im Raum und die Entstehung des Brandes wird

nicht bemerkt. Besser ist es, die Kerzen nicht auszublasen, sondern zu ersticken bzw. den Docht in Wachs zu tauchen.

- Als Löschmittel einen mit Wasser gefüllten Eimer bereithalten, denn wenn der Adventskranz erst einmal Feuer gefangen hat, geht es um Sekunden.
- Feuerlöscher für den Ernstfall bereithalten. Wer über einen Feuerlöscher verfügt, kann schnell und gezielt handeln und Entstehungsbrände im Keim ersticken. Damit der Feuerlöscher schnell zur Hand ist, sollte dieser an einem zentralen, leicht zugänglichen Ort montiert sein. Informieren Sie sich über den Standort und die Bedienungsweise des nächsten Feuerlöschers.
- Gerade für Kinder schafft die Weihnachtszeit vielfältige Gelegenheiten zu gefährlichen Spielen mit dem Feuer. Ein Adventskranz oder der Weihnachtsbaum bieten eine Fülle an Materialien für die kindlichen Spiele mit dem Feuer. Ebenso nie Haustiere mit brennenden Kerzen alleine lassen.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt: Bei jedem - auch noch so kurzem - Verlassen des Raumes alle Kerzen löschen (Man weiß nie, ob man abgelenkt wird und

möglicherweise die brennenden Kerzen vergisst.).

Gemäß Brandschutzordnung ist das Verwenden von Feuer und offenem Licht (z. B. Kerzen) ohne Beaufsichtigung im gesamten Gebäude verboten.

- Kerzen rechtzeitig löschen, bevor man müde wird - es könnte sonst der letzte Schlaf sein.
- Im Ernstfall Notrufnummer der Feuerwehr 122 wählen.



Sicherer Umgang mit natürlichen Weihnachtsbäumen

- Je trockener der Baum umso größer ist die Brandgefahr!
- Nur frische Bäume zu Weihnachten aufstellen und erst kurz vorm Fest aufstellen!
- Bis zum Aufstellen den Baum im Freien aufbewahren, mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee zu stellen.
- Normales Leitungswasser ohne Zusatz in den Weihnachtsbaumständer geben - reicht aus, um den Weihnachtsbaum frisch zu halten, damit er nicht nadelt.
- Eine Alternative zum Weihnachtsbaumständer ist der Kauf eines Weihnachtsbaumes mit Topf und intaktem Wurzelballen. Durch die verbleibenden Wurzeln kann der Baum noch genügend Wasser aufnehmen, um auch unter Wohnzimmertemperaturen bis ins neue Jahr frisch zu bleiben. Voraussetzung ist natürlich auch hier das regelmäßige Gießen.
- Raumtemperatur nicht zu hoch wählen, das verzögert das Austrocknen des Baumes.
- Ausgedorrtes Grün fängt explosionsartig an zu brennen und Feuer verbreitet sich rasend schnell im ganzen Raum!
- Betriebsbereiter Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe ist unverzichtbar!

- Zusätzlich eine Löschdecke bereithalten.
- Für den Weihnachtsbaum Kerzenhalter mit Kugelgelenk verwenden.
- Kerzen auf nicht brennbaren Haltern am Baum anbringen und auf genügend Abstand zwischen den Ästen und zu brennbarer Deko achten.
- Kerzen nie unter einem überhängenden Ast anbringen.
- Kerzen am Weihnachtsbaum von oben nach unten anzünden, da es sonst leicht zu Verbrennungen oder Bränden kommen kann.
- Kerzen beim Löschen - von unten nach oben vorgehen.
- Auf gute Standfestigkeit des Baumes achten. Der Baum sollte wegen Zugluft nicht in der Nähe von Fenstern stehen.
- Baum nicht in der Nähe der Zimmertür aufstellen, um den Fluchtweg nicht zu versperren.
- Sicherheitsabstand zu leicht entzündbaren Materialien (z. B. Gardinen, etc.) halten. Besonders sollte man auch beim Auspacken der Geschenke oder beim Ablegen der Geschenke unter dem Baum darauf achten.
- Auf Wunderkerzen wegen des Funkenfluges am Weihnachtsbaum verzichten!

- Christbaumschnee auf den Ästen nur bei gelöschten Kerzen aufbringen, da sonst brennbares Treibmittel die Spraydose zum Flammenwerfer macht.
- Aus Sicht der Feuerwehr werden elektrische Lichterketten empfohlen!

Verhalten im Notfall:

- Ruhe bewahren.
- Notruf 122 wählen.
- Genaue Adresse angeben (Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer); Zufahrtsmöglichkeiten oder eventuelle Zufahrtseinschränkungen durchgeben.
- Notfall beschreiben (Personen- und Sachschäden).
- Fragen abwarten und beantworten.
- Erst aufliegen, wenn alle Daten bestätigt wurden.

Kommen Sie gut durch die Weihnachtszeit in ein gutes Neues Jahr!
wünscht Ihnen Ihr

Sprechstunde Dorfpolizist

Zu polizeirelevanten Fragen der Sicherheit stehen GrInsp. Helmut Schoder von der Polizeiinspektion Wiener Neudorf an folgenden Tagen der Bevölkerung wieder im Gemeindeamt zur Verfügung:

- Mittwoch, 13. Jänner 2016,
- Mittwoch, 2. Februar 2016,
- Mittwoch, 2. März 2016,

jeweils 15:00-16:00 Uhr.



TIPPS VON DER Umwelt GEMEINDERÄTIN &



Verzicht auf Kunstdünger

Kunstdünger sind chemisch-synthetische Dünger. Sie sind wasserlöslich und können so unser Grundwasser belasten. Die Erfahrung zeigt auch, dass die meisten Gärten mit Nährstoffen eher überversorgt sind.

Pflanzen benötigen ihre Nahrung in einem ausgewogenen Verhältnis und das am besten in einem gesunden Substrat. Mit Kompost aus dem eigenen Garten, mit Mulch und selbst hergestellter Jauche und Brühe erhalten wir einen stabilen und belebten Boden, in dem die Nährstoffe für unsere Pflanzen optimal verfügbar sind. Wer seinen eigenen Kompost herstellt, der erlebt hautnah, wie sich die Kreisläufe der Natur im Garten schließen. So vermeiden wir Transporte und vermindern unsere Müllmengen.

Deshalb verzichten wir im Naturgarten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, die den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleisten:

- Kompost
- Ansetzen von Jauchen
- Mulchen
- Gründüngung

Verzicht auf Pestizide

Gifte belasten schon bei ihrer Produktion und erst Recht durch ihre Ausbringung unsere Umwelt.

Steht die richtige Pflanze am richtigen Standort, lassen sich Pflanzenschutzmittel meist vermeiden. Jede Pflanzenart stellt ganz spezielle Ansprüche an den Boden, Nährstoffe, Licht oder Wasser. In der Natur finden dadurch an ganz bestimmten Standorten auch die entsprechenden Pflanzen zusammen und überleben in stabilen Gesellschaften. Daran orientieren wir uns im naturnahen Garten mit viel Freude an einer gesunden, standortgerechten Vielfalt.

Vorbeugen und Stärken stehen für uns daher an erster Stelle – durch den Verzicht auf chemischen Pflanzenschutz wird ein ökologisches Gleichgewicht zwischen »Schädlingen« und »Nützlingen« im Garten erst möglich. Lernen wir wieder ein wenig Gelassenheit. Unsere Blattläuse fressenden Helfer im Garten brauchen eben immer auch einige der Läuse um sich entwickeln und vermehren zu können.

Meist reichen ganz einfache Maßnahmen aus, um zu verhindern, dass Schädlinge und Krankheiten überhandnehmen - spritzen wir

Blattläuse doch einfach mit einem Wasserstrahl von den Pflanzen oder schneiden Triebe zurück, die von Mehltau befallen sind. Und für den »Notfall« stehen uns genug umweltfreundliche Mittel zur Verfügung um schonend eingreifen zu können.

Vorbeugender Pflanzenschutz hält die Pflanzen gesund! Achten Sie auf einige Grundsätze, die den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln im Garten unnötig machen:

- Auswahl robuster Pflanzen (standortgerecht, vorwiegend regionaltypisch)



Fotos: www.naturimgarten.at



Buchtipps rund ums Thema *Ökologische Pflege & Pflanzenschutz*. Tipps für Hochbeet und Kräuterspirale, Igel als gerngesehene Gäste, die Schädlinge im Garten in Schach halten sowie Bauanleitungen und Gestaltungsideen verschiedenster Quartiere - vom Insektenhotel über das Igelhaus bis zum Fledermauskasten. Schauen Sie am besten auf die Homepage

www.naturimgarten.at



Energiesparlampen richtig entsorgen

Am 1. September 2012 ist das von der EU beschlossene Ende für alle alten Glühlampen in Kraft getreten. Das BMLFUW weist daher auf die richtige Entsorgung von Energiesparlampen hin.

- nachhaltige und schonende Bodenpflege
- Förderung von Nützlingen

Viel Freude beim Einwintern und bei den Vorbereitungen für Ihr nächstes Gartenjahr wünscht Ihnen

Ihre

Dr. Brigitte Benes

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll! Ausgediente Energiesparlampen sind zu den Altstoffsammelstellen (Mistplätze, Recyclinghöfe, Problemstoffsammelstellen) bei den Gemeinden zu bringen. Im Falle eines Neukaufs müssen die Händler die alten Lampen zurück nehmen, andernfalls tun sie es auf freiwilliger Basis.

Was passiert, wenn eine Energiesparlampe zerbricht?

Neue Energiesparlampen sind generell robust gestaltet, sodass ein Bruch eher vermieden werden kann als bei einer Glühlampe. Wenn eine Lampe aber dennoch zu Bruch geht, reicht es aus, die Scherben mit einem dicken Papiertuch (z. B. Küchenrolle) zusammen zu fassen und in einen verschließbaren Behälter (z. B. Plastiksackerl, Dose) zu geben. Nicht saugen, nicht kehren oder mit bloßen Händen berühren und den Raum gut durchlüften. Eine Spezialausrüstung ist nicht notwendig.

Energiesparlampen gehören - auch wenn sie zerbrochen sind - keinesfalls in den Restmüll sondern ebenso zu den Altstoffsammelstellen. Falls aber doch fälschlicherweise Energiesparlampen im Restmüll landen, so

verhindern Rauchgasreinigungsanlagen unzulässige Emissionen in den Behandlungsanlagen.

Österreich verfügt über eine ausreichende, dem Stand der Technik entsprechende Behandlungskapazität und hat alle Voraussetzungen geschaffen, dass es bei der Behandlung zu keiner unzulässigen Quecksilberemission kommt.

Energiesparlampe und Quecksilber

Energiesparlampen enthalten - wie die schon seit Jahren am Markt befindlichen Leuchtstoffröhren - Quecksilber und recycelbare wertvolle Rohstoffe. Sie gehören zur Kategorie der Gasentladungslampen und fallen unter die Bestimmungen der *Elektroaltgeräteverordnung*.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält nur geringe Mengen an Quecksilber (rund zwei Milligramm). Im Vergleich dazu: beim Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm! Beim Bruch eines Quecksilber-Fieberthermometers würde also erheblich mehr Quecksilber freigesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.





1 starkes Team

Wecken Sie die Freude an Literatur und Kreativität Ihrer Kinder schon von Klein auf und besuchen unsere Veranstaltungen bzw. nutzen Sie unsere Angebote!



Kinderbuchautor Stefan Karch im Rahmen von *Biedermansdorf liest - Treffpunkt Bibliothek* bei uns zu Gast. Sein Buch *Piratensalat* setzte er in ein Theaterstück um und wusste damit unsere jüngsten Zuschauer zu beeindrucken!



Bilderbuchkinos

Unsere Bilderbuchkinos, die eine spielerische Vermittlung von altersgerechter Literatur ermöglichen, erfreuen sich größter Beliebtheit. In den letzten Monaten konnten die Kinder den Geschichten von *Tyrannosaurus Klecks* und *Der Paradiesvogel* lauschen. Beide Geschichten erzählen vom Anders-Sein und inspirierender Kraft.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen hatten Spaß an den lehrreichen Geschichten. Jedes Bilderbuchkino wurde mit einer passenden Bastelei abgerundet.

Es freut uns sehr, dass wir durch dieses Angebot viele neue große und kleine Leser gewinnen. Auch aus diesem Grund liegen uns die Bilderbuchkinos besonders am Herzen.

Schmökern Sie auch auf unserer Homepage! Auf www.biedermansdorf.bvooe.at finden sie neben aktuellen Veranstaltungsinfos auch unser brandneues Literaturangebot.

Lesungen

Im Rahmen der österreichweiten Veranstaltungsserie *Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek* organisierten wir zwei Veranstaltungen mit bekann-

ten österreichischen Autoren. Für die jungen lesebegeisterten Biedermansdorfer Volksschulkinder gab es mit dem Kinderbuchautor Stefan Karch einen Ausflug in das Piratenreich. Stefan Karch setzte sein Kinderbuch *Piratensalat* mit seinen selbst gestalteten Stofffiguren in ein Theaterstück für die ersten und zweiten Klassen um. Mit Lichteffekten schaffte er begleitend eine besondere Atmosphäre und zog die Kinder und die Erwachsenen in seinen Bann. Die dritten und vierten Klassen entführte der Autor in die Fantasiewelt und erzählte die Geschichte

eines Mädchens, das ihren Vater sucht. Unheimliche Gestalten und schrullige Wesen begegnen ihr auf ihrer Suche und ein wundervolles Abenteuer nimmt seinen Lauf. Mit seiner



Präsentierte uns seinen *Racheherbst*: Krimiautor Andreas Gruber (5. v. l.) mit GGR Simone Jagl, Irene Malle, Mag. Ursula Gföllner, Bildungsbeauftragten GR Markus Mayer, GR Karl Wagner, UGR Dr. Brigitte Benes und JGR Michael Gföllner.



Kabarettist Otti Schwarz betritt ernsthaftes Terrain: Absolut lesenswert, sein neues Buch *Todesrausch - Trägerisches Vergessen!* Hier der Autor mit GR Evelynne Leibl, Kultur-GR Hildegard Kollmann, Irene Malle und Mag. Ursula Gföllner von der Bibliothek Biedermansdorf, Bgm. Beatrix Dalos und Regina Krammer von der Gruppe Gemeinsam.

Lesung zog er alle in seinen Bann.

Ebenfalls im Rahmen der Aktion *Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek* las der schon mehrfach preisgekrönte Krimiautor Andreas Gruber aus seinem brandaktuellen Werk *Racheherbst*. Während der Lesung unterhielt Andreas Gruber das Publikum nicht nur mit der wieder äußerst spannenden Handlung seines Buches, sondern auch mit seinen in sehr humorvoller Weise erzählten persönlichen Anekdoten. Seine ausgeklügelten, abartigen Morde lassen sicherlich auch so manchen Gerichtsmediziner erschauern.

Im November stellte uns der bekannte Kabarettist Otti Schwarz sein aktuelles Werk *Todesrausch - Trügerisches Vergessen* vor. Otti Schwarz präsentierte sich an diesem Abend von einer sehr ernsten Seite. In sei-

nem Buch schildert er menschliche Schicksale, die dem Alkohol zum Opfer gefallen sind. Ein beeindruckendes und sehr feinfühliges Buch.

Ekiz.bie.dorf

Unsere Kollegin, Frau Maria Holzer, hat sich auf die Arbeit im *ekiz.bie.dorf* spezialisiert und bietet dort eine Vielzahl neuer Angebote:

In den *Motopädagogischen Gruppen* sind die Kinder mit Begeisterung und vollen Eifer dabei. Es wird viel gearbeitet, gebaut und gespielt.

Roboter und Rennautos bauen konnten unsere Volksschulkinder in den Kreativ-Werkstätten. Dabei entstanden absolute Unikate.

Das *Eltern-Kind-Café*, das jeden Mittwoch stattfindet, wird besonders gerne genutzt, um bei Kaffee und Jause gemütlich zu plaudern während die Kleinen nach Lust und Laune spielen können.

Wir machen Ferien!

Vom 23. Dezember 2015 bis 11. Jänner 2016 sind die *Bibliothek Biedermannsdorf* und das *ekiz.bie.dorf* geschlossen. Eventuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage oder in unserem Schaukasten.

Frohe Weihnachten und schöne »erlesene« Stunden im Neuen Jahr wünschen Ihnen
Mag. Ursula Gföllner, Irene Malle & Maria Holzer

www.biedermannsdorf.bvoe.at

PHOTO | ATELIER

office@foto-prendinger.at

www.foto-prendinger.at

06766154594

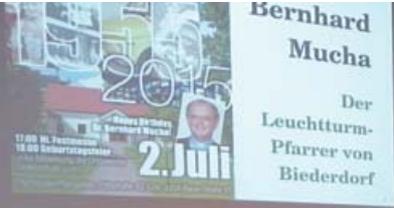
Lore Prendinger

2362 Biedermannsdorf, Siegfried Marcus Straße 16b, Rückseite Feldapotheke, 1. Stock



10 € GUTSCHEIN

auf entzückende Baby-Kinder und Familienfotos.
Gültig bis 31.12. 2016



Programmdarbietung der Volksschule bei
Pfarrer Dr. Bernhard Muchas 60. Geburtstag



Polonaise beim Tanzcafé



Lebendiger Pfarrstadel

Neugierige Blicke zogen vergangenen Frühjahr und Sommer die Bautätigkeiten im und rund um unseren **Pfarrstadel** immer wieder auf sich. Der Pfarrstadel ist seit bald 20 Jahren beliebter Treffpunkt der (Kirchen-)gemeinde, ein Ort der Begegnung und ideale »Location« für Kulturveranstaltungen oder für das monatliche »Tanzcafé für Junggebliebene« an jedem ersten Sonntag im Monat. Auch unsere BlasmusikerInnen wissen den Stadel als Probelokal jeden Donnerstag zu schätzen!

Die nunmehrige Zugangsmöglichkeit seitens der Josef-Straße, ein pfarrhofseitig überdachter und witterungsgeschützter Eingangsbereich sowie eine neue auf die gestiegenen Bedürfnisse angepasste Küche außerhalb des Bühnensbereichs, macht den Pfarrstadel nochmals attraktiver. Besuchen Sie die Kulturveranstaltungen in unserem »neuen« Stadel. Sie werden sich wohlfühlen!

Auf eine beschauliche **Geburtstagsfeier**, bei der sich Familie, Freunde und einige Personen des öffentlichen Lebens wie z. B. Gemeinde und Ortsvereine als Gratulanten einstellen würden, hat sich unser Herr Pfarrer Dr. Bernhard Mucha anlässlich seines 60ers am 2. Juni 2015 eingestellt.

Schon bald nach Beginn wurde er immer sprach- und fassungsloser, vor Freude und Begeisterung über das eindrucksvolle Programm, das vor seinen Augen Fahrt aufgenommen hat. Die Schar der Gäste, der Mitwirkenden war enorm und die genialen, einfallreichen und höchst choreografischen (Show)einlagen, die immer wieder neue Überraschungseffekte boten, brauchen den Vergleich mit Geburtstagsgalas für prominente Künstler der großen Fernsehveranstaltungen im Samstag-Hauptabendprogramm nicht zu scheuen. Unser Jubilar hat von der emsigen Vorbereitung so gut wie nichts mitbekommen! Wo man doch allerorts Überlegungen anstellte, wie, was, wann zu geschehen hätte und geniale Ideen in die Tat umgesetzt werden könnten.

Ein Riesenfest, das absolut gelungen ist. Unser Herr Pfarrer fand erst tags darauf Worte, um sich bei allen, die mitgeholfen und mitgewirkt haben, zu bedanken. Noch heute gerät er ins Schwärmen, wenn er sich an das diesjährige Pfarrstadelfest, das ganz im Rahmen seines runden Geburtstages stand, zurückerinnert oder eine Runde auf seinem neuen Elektrofahrrad unternimmt.

Im Herbst durften wir bei absolut mildem (fast noch sommerlichem)

Wetter, **Erntedank** sagen. Wir waren zu Gast bei Ing. Wolfgang Glasl und seiner Familie, dessen Hof eine beschauliche Atmosphäre für dieses schöne Kirchenfest geboten hat. Danke für die wunderbare Kulisse mit schönem landwirtschaftlichem Schmuckwerk und die nette Mitgestaltung des Programms mit anschließendem Beisammensein.

Sollte Ihr Kind Interesse hegen, sich den Sternsängern anzuschließen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 02236/72170, Mi. 08:30-11:30 u. 18:30-19:30, Fr. 08:00-10:30). Die Kinder haben jedes Jahr viel Spaß dabei und tun viel Gutes. Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungeschar sammelt 2016 für Indien. Im Nordosten ist dieses Land zwar reich an kultureller und landwirtschaftlicher Vielfalt, aber trotzdem sehr arm. Jahrzehntelange gewalttätige Konflikte zwischen Volksgruppen haben fatale Folgen für die Bevölkerung. Leidtragende sind besonders die Kinder. Viele Schulen sind in einem schlechten Zustand, oft gibt es nicht genügend oder nur schlecht ausgebildete LehrerInnen und die Schulwege sind lang und gefährlich.

Leuchtturmpfarre Biedermannsdorf



- 1 Eine »Konzertdarbietung« des Harleyclubs gehört beim Sommerfest dazu.
- 2 Auch unsere Traktorfreunde dürfen nicht fehlen.
- 3 Gar nicht so einfach: Geschicklichkeitsdisziplin Ringe werfen.

Lions Club *Wir dienen!*

Den Reiz vergangener Jahrzehnte aufzuspüren versuchten wir Lions im Spätsommer. Denn am 12. September 2015 hatten wir zu unserem Sommerfest *Oldtimer und Evergreens* geladen.

Die ZuschauerInnen staunten, welch schöne Kostbarkeiten auf sie zurollten: Chromblitzende Oldtimer, die Kindheitserinnerungen aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren aufkommen ließen. Wir bedanken uns hier beim *Oldtimerclub Hennersdorf*, beim *Käferclub Laxenburg*, beim *Harley Davidson-Club* und den *Traktorfreunden Biedermannsdorf*, die wieder gerne teilgenommen haben. Die Begeisterung der ZuschauerInnen und das strahlend schöne Wetter machten dieses Event zu einem absoluten Erfolg.

Für gute Stimmung sorgte *HIT - die Musi*. Für Speis und Trank sorgte unser mittlerweile bestens eingespieltes Küchen- und Schankteam. Kaffee und Kuchen durften als süßer kulinarischer Abschluss natürlich auch nicht fehlen.

Oldtimer in Bewegung beeindrucken noch mehr als im Stillstand, also initiierten wir Sonderprüfungen. Beim Ringewerfen und Zielbremsen galt es, die Geschicklichkeit der

Fahrerteams unter Beweis zu stellen. Der Reinerlös dieses Sommerfestes wird - wie bei jeder unserer Veranstaltungen - für wohltätige Projekte im Nahbereich von Biedermannsdorf verwendet.

Wir bitten Sie, unseren Vereinsaktivitäten auch weiterhin Ihre Treue zu halten und Aufmerksamkeit zu schenken.

Seit 21. November sind wir mit unserem Punschwagen im Perlashof vertreten. Dort haben Sie bis zum 23. Dezember täglich die Möglichkeit,

zu verweilen, von der Vorweihnachtshektik ein wenig zu »entschleunigen«, Freunde zu treffen und durch Ihre Konsumation und den Genuss unserer Punschzeugnisse einen sozialen Beitrag zu leisten.

Nicht zu vergessen, die tollen Attraktionen und die schöne Tombola, die auch in diesem Advent nicht fehlen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*Gottfried Hofbauer vom
 Lions Club Biedermannsdorf,
 Öffentlichkeitsarbeit*



SK-Rapid-Autogrammstunde: Philipp Prosenik und Stefan Stangl am Punschstand.



Zuhören können.

Danke für Ihr reges Interesse und Ihren Besuch!



biedermannsdorf.lions.at



Liebe Freunde des ArtEnsembles!

Und plötzlich ist schon wieder Dezember und wir sind beim Üben unsere Weihnachtslieder, denn auch heuer geben wir unser traditionelles Weihnachtskonzert. Und zwar am vierten Adventssonntag, dem 20. Dezember, um 16 Uhr, in der Pfarrkirche Biedermannsdorf. Heuer möchten wir die Spenden dieses Benefizkonzertes aufteilen. Einen Teil soll die Schwerstbehindertenklasse 2K der Dr. Erwin-Schmuttermeier-Schule in der Hinterbrühl bekommen. In dieser Klasse sind vier schwer mehrfach behinderte Kinder im Alter zwischen 11 und

17 Jahren. Für Ausflüge mit speziellen Taxibussen, die Rampen für die Rollstühle haben, ist leider im Schulbudget zu wenig Geld vorhanden. Daher wollen wir mit Ihrer Spende diesen Kindern im nächsten Jahr Ausflüge (z. B. in den Tiergarten oder nach Laxenburg) ermöglichen. Der andere Teil der Spenden soll dem neu eingerichteten *Tralalobehaus* in Biedermannsdorf für die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge zugute kommen. Damit sollen Ausgaben, die über die Basiskosten für

Personal, Infrastruktur, Essen, Therapie und Basisausbildung hinausgehen, mitfinanziert werden, insbesondere weiterführende Ausbildungen, Kosten für Schulveranstaltungen oder auch passende Kleidung. Deshalb möchten wir Sie besonders herzlich zu unserem Weihnachtskonzert einladen. Durch Ihre Spende helfen Sie uns, ein paar Kindern und Jugendlichen Freude im Alltag zu

bereiten.

Was gibt's sonst noch Neues vom ArtEnsemble? Nach unserem Konzert im April legte unsere langjährige Obfrau Sylvia Dressel ihr Mandat aus persönlichen Gründen zurück und verließ unseren Chor. Schweren Herzens für sie und uns. Wir bleiben in Kontakt, denn bei unseren Konzerten wird sie in Zukunft zumindest im Publikum mit dabei sein.

Interimistisch bis zu unserer nächsten Generalversammlung Anfang nächsten Jahres übernimmt Julia Bechtold die Aufgaben der Obfrau.

Große Pläne für 2016

Vielleicht möchten Sie sich die Termine ja schon in Ihren nagelneuen Kalender eintragen:

Am 21. Februar singen wir als Teil eines riesigen Chores mit ca. 400 Sängerinnen und Sängern in Grafenegg unter dem Motto *Klang trifft Kulisse* das berühmte Finale von Beethovens Neunter Symphonie, die *Ode An die Freude*. Informationen dazu finden Sie auf unserer neuen Homepage:

www.artensemble.at

Am 31. Mai laden wir dann zu einem *Wanderkonzert* ein. Wir informieren Sie rechtzeitig über nähere Details und freuen uns, wenn Sie dabei sind. Auch für Herbst haben wir schon einen Programmpunkt:

Am 22. Oktober 2016 präsentieren wir Popmusik aus den letzten 100 Jahren.

Einladung zum Mitsingen

Unsere wöchentlichen Proben:

Dienstag, 20:00-22:00
Jubiläumshalle Biedermannsdorf (Clubraum), Siegfried Ludwig-Platz 1
Kontakt: Julia Bechtold,
Tel. 0664/402 18 18

www.artensemble.at

ArtEnsemble
SmartEnsemble

Weihnachtskonzert

Sonntag 20. Dezember 2015

16 Uhr
Pfarrkirche
Biedermannsdorf

Freie Spende

zugunsten der Schwerstbehinderten-Klasse
der Dr. Erwin Schmuttermeier-Schule
Hinterbrühl

sowie

zugunsten des Tralalobe-Hauses
Biedermannsdorf

Spendenkonto IBAN AT64201100002566699

Ortsstraße 46
2361 Biedermannsdorf
Tel. 0660/72 333 04

obmann@artensemble.at
www.artensemble.at
ZVR-Zahl 367312629

ArtEnsemble
c/o Marktgemeinde
Biedermannsdorf



Von Pfadfinder- und Eheversprechen

von Martina Wimmer

Sommerlager 2015 in Braunau am Inn

Kurz nachdem die Pfadfinder Biedermannsdorf angekommen sind, wartete er offenbar schon darauf. Der gemeine Dr. Acula hat alle Pfadis am Sommerlager in Monster verwandelt! Zum Glück hat sein netter Assistent (der selbst eigentlich eine Fledermaus war) ihnen Tränke gegeben, damit sie sich wenigstens aussuchen konnten, welches Monster sie werden würden... Ob sie sich wohl je wieder zurück verwandeln können? Das war die Frage die sich zu diesem Zeitpunkt alle stellten. Doch schon am nächsten Tag war die Verwandlung in Monster-Völker komplett! Aber der gemeine Dr. Acula war ganz und gar nicht zufrieden, und überließ die Pfadis ihrem Schicksal. Zum Glück hat der nette Assistent seine Hilfe angeboten, eine Rückverwandlungsmaschine mit ihnen zu bauen. Trotz der Wandlung zeigten

sich die *WiWö* und *GuSp* tapfer und begaben sich auf Ortserkundung und zeigten der lokalen Bevölkerung den Pfadfindergruß. Die *WiWö* konnten dank des Baus einer Rückverwandlungsmaschine wieder »entmonstert« werden. Bei den anderen dürfte es zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht so recht funktioniert haben. Sie mussten auf einer Wanderung Rätsel lösen und begaben sich auf Hike. Schlussendlich wurden zum Glück alle Monster wieder zu Pfadfindern. Das Lager ist beendet, wir hatten alle viel Spaß und freuen uns auf das kommende Pfadijahr!

Eröffnungs- und Überstellungsfeier

Aufgrund des Regenwetters feierten wir die Eröffnung des laufenden Pfadfinderjahres im Pfadiheim. Unter Mit Hilfe aller anwesenden PfadfinderInnen, LeiterInnen und Eltern wurden

einige Kinder und Jugendliche in die nächsthöhere Stufe geschupft.

Sie auf Händen zu tragen

versprach Gruppenleiter Wolfgang Fuchs seiner Anja bei unserer ersten Biedermannsdorfer Pfadfinderhochzeit. Keine Frage, dass alle PfadfinderleiterInnen dieses schöne Ereignis mitfeierten und die beiden beglückwünschten. Doch das Brautpaar bekam von uns eine Menge Aufgaben gestellt und mussten Prüfungen bestehen, bevor sie ihren Schatz in Händen halten konnten. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg!

Gut Pfad, eure Martina



1

1 Spaß beim Sommerlager in Braunau/Inn.

2 Erste Biedermannsdorfer Pfadfinderhochzeit.

3 Bei der Eröffnungs- und Überstellungsfeier im Pfadfinderheim.



2



3



Gerhard Arnhold (r. u.) mit Bgm. Beatrix Dalos und Monika Hartl in der Modeschule (HLM und HLP Mödling). Prof. BED Franziska Lamprecht (links), Dir. Mag. Martin Pfeffer (re.o.). Die Schülerinnen der 5M-Klasse haben als Abschlussarbeit eine Tracht für die Blasmusik Biedermannsdorf entworfen. Die Jury wählte Carina Waraschitz (2. Reihe, 2.v.l.) mit ihrem Entwurf zur Siegerin.

Ball saison

Wir freuen uns, davon berichten zu können, dass die Blasmusik Biedermannsdorf am 9. Jänner 2016 ihren 1. Ball initiiert. Im ersten Jahr ihres Bestehens ist eine Blasmusikkapelle noch eine zarte Pflanze, die der stetigen Pflege und Zuwendung bedarf.

Zum Entstehen gehören - neben den interessierten Musikerinnen und Musikern und ihren Instrumenten - Noten, Bekleidung und viel Zeit, um immer wieder neue Stücke zu erlernen und das Zusammenspiel innerhalb der Gruppe zu perfektionieren. Die Entwicklung unserer Kapelle schreitet so positiv voran, dass wir uns im nächsten Jahr an die Teilnahme bei einem Wertungsspiel heranwagen.

Von besonderer Bedeutung ist das Wirken einer Kapelle in der Öffentlichkeit. Ihre öffentliche Erscheinung erweckt Eindruck. Durch einheitliche Adjustierung kommt die Einheit der Kapelle besonders zum Ausdruck wie auch die Zugehörigkeit zu ihrem Dorf. Eine Blasmusik ist in der österreichischen Kultur auch Botschafter der Gemeinde.

Durch die öffentliche Präsenz der Kapelle bekommt das Gemeindeleben Ausdruckskraft. Da die zum

Erstehen bzw. Bestehen einer eigenen Musikkapelle notwendigen Elemente mit erheblichen Anschaffungskosten verbunden sind, die allein aus eigener Kraft der Musikkapelle nicht bewerkstelligt werden können, kommt der Spendenbereitschaft der Bevölkerung enorme Bedeutung zu. Auch mit dem Besuch von Veranstaltungen und Auftritten der Kapelle legt sie Zeugnis ihrer Heimatverbundenheit ab, und dass ihr am kulturellen Leben und der Traditionspflege sehr viel gelegen ist.

Der 1. Ball der Blasmusik Biedermannsdorf am 9. Jänner 2016 bietet sich ideal für einen Besuch an, um

einen schönen Abend mit Freunden in der Jubiläumshalle zu verbringen. Keine Angst! Es gibt keineswegs stundenlang Märsche oder Polka zu hören. Wir, die Blasmusik Biedermannsdorf nehmen Sie mit einigen Stücken am Ballbeginn in Empfang. Bald darauf erklingen flottere Rhythmen, zu denen wir dank *Burning Sun* auch eine flotte Sohle aufs Parkett legen können. Die kleine Küche des Jubiläumshallen-Restaurants *Genusszone*, eine Sektbar, eine Mitternachtseinlage und eine Tombola gehören natürlich dazu. **Karten bekommen Sie** im Gemeindeamt (Vorverkauf 15 Euro/Schüler & Studenten 10 Euro). An der Abendkasse bekommen Sie die Karten zu 18 bzw. 13 Euro.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir sehen uns spätestens beim 1. Ball der Blasmusik! *Gerhard Arnhold (Musikalischer Leiter), Beatrix Dalos (Obfrau) und Josef Spazierer (Obfrau-Stv.)*



Auftritt anlässlich des einjährigen Vereinsbestehens in der Bauernschenke Taschler.

1. Ball der Blasmusik Biedermannsdorf

9. Jänner 2016 • Jubiläumshalle Biedermannsdorf
Einlass 19:30 • Beginn 20:30
VK EUR 15,- (Schüler/Studenten 10,-)



»Ich bin völlig verzweifelt!«

»Ich weiß nicht mehr weiter!«

»Ich kann nicht mehr!«

»Was soll ich tun?«

Sie befinden sich im Moment in einer Lebenskrise oder einer belastenden, schwer zu bewältigenden Situation? Als Lebens- und Sozialberaterin begleite ich Sie gerne um Ihnen Ihre Situation zu erleichtern, zu verändern und Sie einer Lösung näher zu bringen!



Fotos: www.feeling.at

VOM WARUM ZUM WOZU

- Meine Schwerpunkte in der Beratung liegen in der
- Krisenintervention (Krankheit, Tod, Trauer, Verlust,...),
 - psychologischen Beratung in Beziehungsthemen,
 - psychologischen Beratung für Eltern & Kinder,
 - Begleitung im Individuationsprozess,
 - Begleitung vor und während eines Burn-Out,
 - Leitung von Selbsterfahrungsseminaren und Familienaufstellungen, u. v. m.

Die Grenze der Lebens- und Sozialberatung: Die Therapie psychisch kranker Menschen fällt in den Bereich der Medizin und Psychotherapie.

»Alles was passiert hat einen Grund...
Sei mutig, mach' die Augen auf und erkenne...
fühle und sei dankbar... dann lächle und lebe!«

Praxis Langenbach | Lebens- und Sozialberatung
Buchenweg 6/14 | 2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/440 06 06 | E-Mail: el@praxis-langenbach.at
www.praxis-langenbach.at

»Mit Achtsamkeit begleite ich dich
ein Stück auf deinem Weg ...«



Das Leben besteht in Bewegung

(Aristoteles)



Deshalb ist es mir wichtig, Ihnen schmerzfreie Bewegung zu ermöglichen. Haben Sie Bewegungseinschränkungen, Schmerzen oder andere körperliche Beschwerden? Lassen Sie uns die Ursache finden und behandeln.

Der Mensch im Mittelpunkt meiner Behandlung

Gemeinsam entwickeln wir die für Sie bestmögliche Strategie, den Alltag beschwerdefrei zu meistern.

Aus meinem Angebot:

- Spiraldynamik
- Kinesiotaping
- Therapeutisches Klettern
- Bewegungs- und Ganganalysen
- Entspannungs- und Wahrnehmungstraining

Ich freue mich, Sie auf dem Weg zu Ihrem Wohlbefinden begleiten zu dürfen!

Kontakt: Marlene Laaber
Ortsstraße 6
2362 Biedermannsdorf

+43 676 8932 5810
office@physio-laaber.at
www.physio-laaber.at

Staffelübergabe

NEUER VORSTAND PRÄSENTIERT TOLLE
SPORTANGEBOTE FÜR 2016!



Vbgm. Josef Spazierer (3.v.l.) gratuliert dem neugewählten KSV-Vorstand: Manfred Wagner (Sektion Schach), Eva Stacher (Kassierin), Susi Bieglmaier (ehem. Kassierin), Kurt Stossfellner (Sektion Tischtennis), Ina Stacher (Geschäftsführerin), Christian Himmler (neuer Obmann), Bettina Himmler (Schriftführerin), Regina Krammer (Gymnastik) und Martin Willert (Kinderfußball).



Einer der Fixpunkte, die im KSV-Jahr 2016 nicht fehlen dürfen: Der Fitlauf/NordicWalk am 24. April!

Christian Himmler wurde bei der Generalversammlung am 28. Oktober 2015 zum neuen Obmann gewählt. Der neue KSV-Vorstand möchte viele sportliche Akzente setzen, vor allem aber das äußerst erfolgreiche Gymnastikprogramm weiterführen.

Kinder und Erwachsene haben die Chance, sich bei *Zumba-KIDS*, *Fit mach mit*, *Bodyshaping XL* oder *Capoeira* und anderem etwas für Ihre Fitness tun und sich auszupeinern. Für Mütter mit Babies bzw. Kleinkindern bietet sich *Fit mit Baby* an (immer donnerstags von 9 bis 10 Uhr im »KSV-Container«). Klar dürfen auch die Väter vorbeischaun und sind herzlich willkommen.

An der Weiterentwicklung des Sportangebotes mit neuen Ideen ist dem neuen Vorstand besonders gelegen. Erfolgreiche und etablierte Veranstaltungen werden weiterhin organisiert bzw. unterstützt.

Alle Informationen zum KSV-Angebot finden Sie auch im Internet unter www.ksv-biedermannsdorf.at

Unser Dank gilt dem ehemaligen Vorstand rund um Obfrau, Carmen Strasser-Bieglmaier, der

durch seinen Einsatz dieses vielfältige sportliche Angebot in Biedermannsdorf ermöglicht hat.

Ferienspiel

Trotz der hohen Temperaturen dieses Sommers gelang es uns, die Kinder für unser KSV-Ferienspiel am Rodelhügel zu begeistern. Bei einem Hindernisparcours stellten die kleinen Sportlerinnen und Sportler ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis.

Fitlauf 2016

Ausdauerbegeisterte notieren sich schon jetzt den 24. April 2016 in ihrem Kalender. Denn an diesem Tag

steht der *Fitlauf inkl. Nordic Walking für Groß und Klein* auf dem Programm. Vielleicht ist diesmal sogar eine neue Bestzeit für Sie möglich!

Euer KSV-Team

Vorschau 2016

8.-13.2. KSV-Schnupperwoche

15.-18.2. KSV-Einschreibeweche

24.4. KSV-Fitlauf

(Start: 11:00 Uhr)

12.-17.9. KSV-Schnupperwoche

19.-22.9. KSV-Einschreibeweche

(Alle unsere Events finden im/beim Container, Mühlengasse 1 statt, oder starten dort.)



Auch beim Ferienspiel 2016 werden wir - wie hier, letzten Sommer am Rodelhügel - wieder gerne teilnehmen!



Begeistert vom Spiel der Könige: Die Kinder beim Schachunterricht in der VS Biedermansdorf mit Rudolf Pacher und Manfred Wagner

Wie war mein Zug?



Beim Simultanschach gab uns Günter Rier harte Nüsse zu knacken!



Neue Hundetrainerin

Die Biedermansdorferin Ute Jägersberger ist Hundehalterin mit Leib und Seele und hat sich zum Ziel gesetzt, sich angeeignetes Wissen über den Umgang mit dem »besten Freund des Menschen« an andere Tierfreunde weiterzugeben.

Seit kurzem ist sie eine von insgesamt vier ganzheitlich ausgebildeten Trainerinnen und Trainern des in Biedermansdorf ansässigen *Austrian-Dog-Training-Center*.

»Hunde schließen sich uns bedingungslos an. Wir haben daher die Verantwortung, ihnen respekt- und liebevoll zu begegnen. In der Hund-Mensch-Beziehung stehen für mich das Verstehen ihrer Körpersprache, eine sinnvolle, artgerechte Beschäftigung und der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung, wo der Hund auch mal Hund sein darf, im Vordergrund.« lautet das Credo Ute Jägersbergers.

Ihre Haltung spiegelt auch die Philosophie der Hundeschule selbst wider, in der sie jeden Sonntag vormittags als Trainerin tätig ist.

Falls Sie für Ihren vierbeinigen Liebling Einzelstunden benötigen, können Sie Frau Jägersberger auch gerne direkt kontaktieren.

Tel. 0699/110 45 494 bzw. E-Mail ute@adtc.at

Diese Frage stellten wir uns beim gleichnamigen Schachseminar am 26. November 2015 in Biedermansdorf. Gemeinsam mit dem Vortragenden, Dr. Martin Stichlberger, fühlten wir diesem Thema näher auf den Zahn.

Anhand einer actionreichen »Partie mit Punktwertung« waren Spaß und vor allem neu gewonnene Erkenntnisse garantiert! Jeder Zug wurde diskutiert. Jeder Teilnehmer erhielt ausgiebiges Feedback über die Qualität seiner Züge und die seiner Kollegen! Denn das beste Training ist bekanntlich die Analyse der eigenen Züge mit einem stärkeren Spieler. Welche Züge waren überhaupt spielbar? Fasse ich den stellungsgemäßen Plan? Tausche ich die richtigen Figuren? Habe ich eine Kombination ausgelassen? Reagiere ich richtig auf den Gegner? Und was schlägt der Computer vor? Wir erarbeiteten eine Checkliste zur Zugfindung, trainierten die Methode der Zugkandidaten und erfuhren sogar, was zu tun ist, wenn einem gar nichts einfällt. Dazu viele Tipps, Merksprüche und Faustregeln!

Schulschachsaison 2015/16

Am 2. Oktober 2015 begann der Schachunterricht in der Volksschule Biedermansdorf. Unterrichtet wird in zwei Leistungsgruppen an jedem Freitag von 16 bis 17 Uhr (sofern nicht schulfrei). Bisher sind 5 Beginner und 3 Fortgeschrittene angemeldet.

Simultanpartie

Am 17. September 2015 fand wieder eine Simultanpartie in Biedermansdorf statt. Günter Rier, der Leiter des Schachclubs Mödling, spielte zeitgleich gegen 9 Spieler unseres Schachclubs und hat alle Spiele gewonnen. Trotzdem war es für uns eine tolle Erfahrung. Keiner von uns hatte gravierende Fehler begangen. Einige unserer Spieler hatten durchaus Chancen auf ein Remis. Leicht machten wir es Günter Rier jedenfalls nicht! Wir haben erkannt, wo unsere Schwächen liegen (Endspiel, Spielpraxis) und werden daran arbeiten.
Manfred Wagner

www.schach-biedermansdorf.at.tf
www.schachimedes.at



Vielen Dank, liebe Doris und Christina!

Petri heil, unseren Gewinnern des Herbstpreisfischens!

Nur wer schon einmal dabei war, weiß um die Beschaulichkeit einer Fischerweihnachtsfeier! (Chance am 18.12.!!)

Relaxen bei Freunden

Eigentlich hätten wir es als »Sommerpreisfischen« bezeichnen müssen. Bei Temperaturen deutlich über 20 Grad konnten wir am 3. Oktober im kurzen Leiberl unsere Angel am Badeteich auswerfen. Erneut wieder reges Interesse seitens der vielen TeilnehmerInnen, die auf gute Fänge an Karpfen und Forellen, hofften. Auch unsere treuen Freunde waren wieder in großer Anzahl gekommen, um die kameradschaftliche Atmosphäre und die angenehme Idylle des Badeteichs einzufangen. Bei kurzweiliger Unterhaltung und Gemütlichkeit scheint es fast, als ob die Zeit ein bisschen zur

Ruhe kommt. Aufs Stockerl schafften es jedenfalls Norbert Kreuzer (1. Platz), gefolgt von Peter Benesch und Johann Wagner. Den Saisonpokal für das beste Fangergebnis (Frühjahrs- und Herbstpreisfischen) 2015 hat sich unser »Baumeister«, Ing. Josef Scharf gesichert. Wir gratulieren den Gewinnern, freuen uns aber auch mit den übrigen TeilnehmerInnen und hoffen, dass sie zufrieden auf die diesjährige Saison zurückblicken können. Ganz großes Danke bei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung unserer Feste mitgewirkt haben. Besonders hervorheben möchte ich das Küchenteam.

Unsere Fischerdamen (Martina, Christine und Doris), dass ihr euch so sehr um das leiblich Wohl unserer Gäste bemüht habt.

Einmal haben Sie, liebe Fischerfreunde, noch die Möglichkeit, dieses Ambiente bei uns live mitzuerleben. Schauen Sie einfach zu unserer Fischerweihnachtsfeier am 18. Dezember 2015 um 18.00 Uhr am Badeteichgelände vorbei. Es wird Ihnen garantiert gefallen!

Ein frohes Weihnachtsfest, guten Rutch und den Fischerinnen und Fischern viele gute Fänge 2016 wünscht Ihnen/euch.

Markus Steindl, Obmann

www.fischereiverein-biedermannsdorf.at

**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00-12:00

Di, Mi 07:30-12:00

Do 07:30-12:00 u 14:00-18:00

Fr 07:30-12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin*

Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

jeden 1. Sa im Monat 09:00-10:00

Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
--	------------	------------

Mo	15:00-18:00	geschlossen
----	-------------	-------------

Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
----	-------------	-------------

Do	09:15-12:00	09:15-12:00
----	-------------	-------------

Sa	08:00-15:00	10:00-12:00
----	-------------	-------------

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenbergg. 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager

Tel. 0650/243 75 31

Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter

Tel. 0650/736 78 980

www.kobv-moedling.at

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00-10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.biedermannsdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermannsdorf.at

Di 08:00-12:30

Do 15:00-19:30

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

Tel. 02236/72744

www.kindergarten-biedermannsdorf.at

kindergarten@biedermannsdorf.at

Mo-Do 07:00-17:00

Fr 07:00-15:00

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72000

Mo-Do 11:30-17:30, Fr 11:30-16:00

Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72 744-16

Mo-Do 07:00-17:00

Fr 07:00-15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/88 43 08 29

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern

Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon

am 2. Di im Monat, 15:00-17:00*

*ausgenommen August

Stöpsel-/Zwergertreff

Maria Holzer

Tel. 0664/88 43 08 29

Mi 09:00-11:00*

*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo 15:00-18:00

*außer Ferien

Veranstaltungen

- 18.12. Rorate**
06:00 Pfarrkirche (Pfarre)
- 18.12. Weihnachtsfeier**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 19.12. Blasmusik Biedermannsdorf**
18:00 Advent im Perlashof (Sozialref.)
- 20.12. Benefizkonzert**
17:00 Pfarrkirche (ArtEnsemble)
- 21.12. Weihnachtsfeier Seniorentreff**
15:00 Perlasgasse 12a (Seniorentreff)
- 24.12. Heiliger Abend**
16:00 Kinderweihnacht in der Pfarrkirche
23:00 Christmette (Pfarre)
- 25.12. Christtag**
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche
- 26.12. Stefanietag**
09:00 Evangelischer Gottesdienst
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche
- 31.12. Silvester**
18:30 Hl. Messe zum Jahresabschluss
in der Pfarrkirche
23:00 Anbetung in der Pfarrkirche
- 01.01. Neujahr**
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche
- 02.01. Neujahrswandern**
separate Einladung (Bdfer. Senioren)
- 03.01. Tanzcafé für Junggebliebene**
15:00-18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 03. bis 05.01. Sternsingeraktion der Pfarre**
- 04.01. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 05.01. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 05.01. Hobbygruppe »Foto & PC«**
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 06.01. Heilige Drei Könige**
10:15 Hochamt mit den Sternsängern
- 07.01. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 09.01. Ball der Blasmusik Biedermannsdorf**
20:30 Jubiläumshalle (siehe S. 20)
- 13.01. Jahreshauptversammlung**
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)
- 13.01. Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 13.01. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 16.01. Tanz ins Neue Jahr**
20:00 Jubiläumshalle (SPÖ)
- 18.01. Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler**
19:30 Jubiläumshalle (Kulturreferat)
- 19.01. »Faszination Papst Franziskus«**
19:00 Vortrag im Pfarrheim
(Kath. Bildungswerk »Kaisereck«)
- 21.01. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 24.01. Kinderfasching**
15:00 Jubiläumshalle (ÖVP-Frauen)
- 27.01. Club Café**
15:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 29.01. Kegeln**
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 29.01. Neujahrsschießen**
16:00 Fam. Wimmer, Ortsstr. 95
(Biedermannsdorfer Senioren)
- 02.02. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 02.02. Hobbygruppe »Foto & PC«**
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 03.02. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 05.02. Faschingsfeier**
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)
- 06.02. Markgrafengschnas**
19:30 Jubiläumshalle Markgrafen
- 07.02. Faschingssonntag**
10:15 Hl. Messe mit Faschingspredigt
in der Pfarrkirche
- 07.02. Tanzcafé für Junggebliebene**
15:00-18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 08.02. Beginn KSV-Schnupperwoche**
Mühlengasse 1 (KSV)
- 09.02. Faschingsverbrennen**
im Perlashof mit den Ortsvereinen
- 10.02. Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 10.02. Aschermittwoch**
18:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz-
auflegung in der Pfarrkirche
- 12.02. Frühschicht**
06:00 Pfarrkirche (Pfarre)
- 12.02. Kreuzweg**
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)
- 15.02. Beginn der KSV-Einschreibeweche**
Mühlengasse 1 (KSV)

Stand per Redaktionsschluss.
Änderungen bzw. Ergänzungen möglich.

Wochenendienste

PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN

ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN

APOTHEKE

13.	Dez.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237
14.		Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993
20./21.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
25./26.		Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993
27./28.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604
31./01. Jän.		Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80
03./04.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
06.		Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237
10./11.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
17./18.		Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr J Rosenmayer T 02235/44993
24./25.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604
31./01. Feb.		Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80
07./08.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
14./15.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604
21./22.		Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237

Ma Enzersdorf	Südstadtzent1-20	DDr Brigitte Schoop	T 02236/24 182	7
Ma Enzersdorf	Südstadtzent1-20	DDr Brigitte Schoop	T 02236/24 182	8
Ma Enzersdorf	Hauptstr 4	Dr Eva Krampf-Farsky	T 02236/89 35 87	5/6
Guntramsdf	Hauptstr 57	DDr Marzieh Sohrabi-Moayed	T 02236 52 292	1/2
Vösendorf	Ortsstr 101-103	Dr Helga Becker	T 01/699 13 93	3/4
Tribuswinkel	Josefisthalstr 8	Dr Lilly Krebs	T 02252 49819	7/8
Bad Vöslau	Hauptstr 24	Dr Sylvia Aixberger	T 02252/765 74	1/2
Leopoldsdorf	Hauptstr 31	Dr Eva Kucera	02235/422 48	4
Perchtoldsdorf	Schremsg 10	Dr Robert Wojtek	T 01/865 77 77	8/9
Bad Vöslau	Dr Kamila Gwardjak	Hochstraße 22	T 02252/764 26	6/7
Schwechat	Wiener Str 36-38	Dr Witold Marian Demut	T 0676/7078343	4/5
Tribuswinkel	Josefisthalstr 8	Dr Lilly Krebs	T 02252 49819	2/3
Ma Enzersdorf	Südstadtzent1-20	DDr Brigitte Schoop	T 02236/24 182	9/1
Kaltenleutgeben	Promenadeg 30	Dr Peter Messner	T 02238/71 287	7/8
Möllersdorf	Karl-Adlitzer-Str 33	Dr Christian Zwirtnay	T 02252/52647	5/6

APOTHEKENÜBERSICHT

1	Mödling	Freiheitspl 6 Apotheke Mag Hans Roth OHG	T02236/24290
	SCS-Vösendorf	Galerie 310 SCS-Apotheke Mag R Zajic	T01/6999897
	Perchtoldsdorf	S-Kneipp-G 5-7 Marien-Apotheke	T01/8694163
	Ma Enzersdorf	Hauptstr 19 Bären-Apotheke	T02236/304180
	IZ-NÖ-Süd	Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 Apotheke wienneu	T02236/66 04 26
3	Mödling	Elisabethstr 17 Alte-Stadt-Apotheke	T02236/22243
	Laxenburg	Schloßpl 10 Marien-Apotheke	T02236/71204
	Ma Enzersdorf	Südstadtzentrum 2 Südstadt-Apotheke	T02236/42489
	Hinterbrühl	Hauptstr 28 Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit«	T02236/26258
	Guntramsdorf	Veitlinerstr 4-6 Apotheke »Zum Eichkogel«	T02236/506600

5	Mödling	Wienerstr 2 Salvator-Apotheke	T02236/22126
	Vösendorf	Ortsstr 101-103 Amadeus-Apotheke	T01/6991388
6	Mödling	Badstr 49 Georg-Apotheke	T02236/24139
	Biedermannsdorf	S-Marcus-Str 16b Feld-Apotheke	T02236/710171
7	Wr Neudorf	Bahnstr 2 Central-Apotheke	T02236/44121
	Perchtoldsdorf	Marktpl 12 Apotheke »Zum HI Augustin«	T01/8690295
8	Brunn/Geb	Wienerstr 14 »Drei-Löwen-Apotheke«	T02236/31 24 45
	Perchtoldsdorf	Marktpl 12 Apotheke »Zum HI Augustin«	T01/8690295
	SCS-Vösendorf	Kaufhaus A Shop 9 City-Süd-Apotheke	T01/890 50 86
9	Brunn/Geb	Enzersdorferstr 14 Apotheke »Maria Heil d. Kranken«	T02236/32751
	Guntramsdorf	Hauptstr 18a Apotheke »Zum HI Jakob«	T02236/53472

WAU, IS DES HD-BÜD FESCH!

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Telekom-Grundgebühr

WEB + TV + TEL
4 MONATE GRATIS!*



+
SKY
STARTER-
PAKET
1 JAHR GRATIS**

www.kabelplus.at
0800 800 514

* Aktion gültig bis 31.01.2016 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privatprodukte (ausgenommen waveNET). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwarerente. Zusätzlich Internet-Servicepauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.
** Gilt nur für Neukunden im Privatbereich und bei einer Neubestellung/einem Upgrade aller kabelCOMPLETE Pakete von kabelplus. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate zzgl. (anteilig) Monat der Freischaltung. Die Abgebühren für das Sky Starterpaket für 12 Monate, die Aktivierungsgebühr und die Logistikpauschale sind vom Gutschein abgedeckt, ab dem 13. Monat sind Abgebühren i.H.v. 16,99 Euro/Monat zu entrichten. Keine Barablässe möglich. Der Leihrechner wird für die Dauer des Angebots zur Verfügung gestellt und bleibt im Eigentum von Sky. Aktion gültig bis 31.01.2016.

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorauszahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Mödling | Brunn am Geb. | Perchtoldsdorf | Kaltenleutgeben

www.bestattung-moedling.at

Haus an guten Platz zu vergeben?

Ihre konz. Immobilienmaklerin aus Biedermansdorf.



ALTAMIRA
IMMOBILIEN



Sylvia Leisch (ehem. Streit)
www.altamira-immo.at - 0650/7333219

Jubiläumshalle zu Weihnachten



An folgenden Tagen ist die
Jubiläumshalle geschlossen:

- 24. bis 26. Dezember 2015
- 31. Dezember 2015
- 1. Jänner 2016